

Die holländische Post.

Amsterdam, 26 Dezbr. (Priv.-Tel. Str. Post.) Der Generaldirektor des holländischen Post- und Telegraphenwesens, Herr Alting van Geusau, gibt folgende Erklärung dafür, daß Briefe aus Oesterreich, die nach Holland gesandt worden waren, durch den englischen Zensur geöffnet worden sind: Zu Beginn der Mobilisierung, bis zum 7. September, sei die gesamte Briefdurchfuhr für das Ausland eingestellt worden. Dies sei die Ursache, daß alle Briefe aus Oesterreich-Ungarn, Rumänien und Serbien, die nach Holland gehen sollten über das Mittelmeer und zumeist auf englischen Schiffen befördert worden seien. In diesem Falle seien dann die Briefe durch den englischen Zensur geöffnet worden. Aber auch wenn die Briefe auf neutralen Schiffen transportiert worden seien, so seien sie oft genug durch englische und französische Kriegsschiffe angehalten worden, die dann die Briefpost untersucht und die einzelnen Briefe geöffnet hätten. — Man wird natürlich diese Erklärungen des Generalpostdirektors guten Glaubens hinzunehmen haben. Wir wollen jedoch bemerken, daß in dieser Sache von deutscher Seite wohl eine amtliche Untersuchung eingeleitet werden wird. Beiläufig berühren die Auslassungen des Generalpostdirektors hinsichtlich des Friedrichshafener Briefes. Sie lauten nach dem „Handelsblad“: „Das durch die deutsche Presse publizierte Facsimil der Rückseite des Briefumschlages, worauf der Streifen „Opened by Censor“ geklebt ist, zeigt weder die Faltung des Briefumschlages, noch sind auf diesem Streifen die Ränder zu sehen, die durch das Abreißen hervorgebracht werden, und das gibt zu denken. Wenn man nicht überzeugt wäre, daß die deutschen Blätter sich allein durch ihr Mißtrauen leiten ließen, und wenn man nicht auch an Unehrllichkeit glauben will, so sollte man wegen dieser Sonderbarkeit eine absichtliche Mystifikation vermuten.“ (Ganz entgegen der sonst in Holland üblichen Gründlichkeit war der Generaldirektor der Post schon am nächsten Tage, nachdem ihm der Fall unterbreitet worden war, mit der amtlichen Untersuchung fertig, und die Erklärung des Generaldirektors lautete da, daß im September einige Briefe durch falsche Sortierung nach England gegangen seien. Da der in Frage stehende Brief im Oktober aus Amsterdam abgeschickt worden war, so genügt die Erklärung des Generalpostdirektors nicht mehr.)